

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

### Ausschreibung.

Die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch** für den Vorkurs der diesjährigen Herbstmanöver der I. Division (inbegriffen die nicht im Divisionsverbande stehenden Truppen des I. Armeecorps, in Freiburg, Murten und Corcelles kantoniert) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben, und zwar für folgende Waffenplätze: *Fribourg, Morat, Faoug, Avenches, St-Aubin, Grandcour, Domdidier, Corcelles, Cugy-Montet, Granges, Villarzel, Sassel* und *Moudon*.

Die Eingaben müssen für Ochsenfleisch und für Kuhfleisch getrennt gemacht werden.

Die Lieferungsvorschriften können beim Unterzeichneten bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum **15. Juli 1899** franko einzureichen an den

Lausanne, den 22. Juni 1899.

*Kriegskommissär der I. Division:*

**Allamand**, Major.

### Ausschreibung.

Über die Lieferung von **Brennholz** (circa 200 Ster), welches die Corpsverpflegungsanstalt I in Yverdon für die diesjährigen Herbstübungen des I. Armeecorps bedarf, wird hiermit freie Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei dem Unterzeichneten bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brennholz“ bis zum **15. Juli 1899** franko einzureichen an den

Lausanne, den 22. Juni 1899.

*Kommandanten der Corpsverpflegungsanstalt I:*

**Isoz**, Oberstlieutenant.

## Ausschreibung.

Über die Lieferung von **Käse** (cirka 6000 Kilogramm), welchen das I. Armeecorps für die diesjährigen Herbstmanöver bedarf, wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Der Käse ist seitens der Lieferanten auf diejenigen Fassungsplätze und an denjenigen Tagen und Stunden zu liefern, welche der Armeecorpskriegskommissär bezeichnen wird. Die Lieferung des Käses und die Distribution an die einzelnen Truppeneinheiten geschieht auf Kosten und unter der Verantwortlichkeit der Lieferanten.

Den Offerten sind Muster von mindestens 1 kg. beizulegen.

Die Lieferungsvorschriften können beim Unterzeichneten bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Käse“ bis zum **15. Juli 1899** franko einzureichen an den

Bern, den 22. Juni 1899.

*Kriegskommissär des I. Armeecorps:*

**Siegwart**, Oberst.

## Ausschreibung.

Die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch** für den Vorkurs der diesjährigen Herbstmanöver der II. Division (inbegriffen die nicht im Divisionsverbande stehenden Truppen des I. Armeecorps, in Büren, Grenchen, Barga und Yverdon kantoniert) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben, und zwar für folgende Waffenplätze: *Büren a./A., Grenchen, Barga, Yverdon, Onens-Bonwillard, Fiez-Fontaines, Concise, Bevaix, Gorgier-St. Aubin, St. Blaise, Landeron, Gampelen, Coffrane, Fontaines, Dombresson, Thielle-Montmirail, Orbe, La Sarraz* und *Arnex*.

Die Eingaben müssen für Ochsenfleisch und für Kuhfleisch getrennt gemacht werden.

Die Lieferungsvorschriften können beim Unterzeichneten bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot und Fleisch“ bis zum **15. Juli 1899** franko einzureichen an den

Bern, den 22. Juni 1899.

*Kriegskommissär der II. Division:*

**Ludwig**, Major.

## Herbstübungen des I. Armeecorps.

Über die Lieferung von inländischem **Schlachtvieh** an die Corpsverpflegungsanstalt I in Yverdon wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh“ bis zum **31. Juli 1899** franko einzureichen an das

Bern, den 30. Juni 1899.

[ $\frac{2}{2}$ ]

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Malerarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon in Zürich, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem **17. Juli 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 29. Juni 1899.

**Direktion der eidg. Bauten.**

Über die Lieferung der Walzeisen, gusseisernen Säulen und der Bauschreinerarbeiten für das Postgebäude in Herisau wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Vorausmasse und Bedingungen sind bei Herrn Architekt L. Pfeiffer in St. Gallen zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis und mit dem **17. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 7. Juli 1899.

**Direktion der eidg. Bauten.**

Die Gipsarbeiten für das Bundeshaus, Mittelbau, in Bern, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus, Mittelbau“, bis und mit dem **28. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 7. Juli 1899.

**Direktion der eidg. Bauten.**

## Stellen-Ausschreibungen.

---

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Kreisinstruktor.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juli 1899.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:** Kontrollingenieur für Brücken.  
**Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, tüchtige technische Fachbildung, Erfahrungen im Brückenbau.  
**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juli 1899.  
**Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).

---

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Drei Briefkastenleerer in Genf.   | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf).  |   |
| 3) Posthalter und Briefträger in Fontaines bei Grandson. Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |   |

- 4) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 5) Postpacker in Landquart (Gräubünden). Anmeldung bis zum 25. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 
- 1) Adjunkt des Oberpostcontroleurs. Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 3) Zwei Postcommis in Brig. Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 4) Briefträger und Bote in Grellingen (Bern). Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 5) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Zürich.
  - 6) Postdienstchef in Zürich 6 (Außersihl).
  - 7) Postcommis in Zürich.
  - 8) Posthalter in Höngg (Zürich).
- |   |   |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
|---|---|
- 9) Postcommis in Einsiedeln.
  - 10) Briefträger mit Gehülfenverpflichtung in St. Margrethen (St. Gallen).
- |   |   |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
|---|---|
- 11) Telegraphist in Fontaines (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 12) Telephongehülfe II. Klasse in Basel. Anmeldung bis zum 15. Juli 1899 beim Telephonchef in Basel.
  - 13) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 15. Juli 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 14) Telegraphist in Höngg bei Zürich. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Juli 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 15) Telegraphist in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 15. Juli 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 28.**

*Bern, den 12. Juli 1899.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**533. (28/99) Teil I, Abteilung B, der deutsch-schweizerischen Gütertarife. Berichtigungen.**

Mit 1. August 1899 gelangen im Teil I, Abteilung B, der deutsch-schweizerischen Gütertarife (Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation), vom 1. April 1899 folgende Berichtigungen zur Durchführung:

1. Bei der Position „Harengs“ des Verzeichnisses der bedeckt zu befördernden Güter (Seite 45), ferner bei den Positionen „Heringe“ (Seite 88) und „Harengs“ (Seite 188) der Güterklassifikation wird, je im französischen Texte, nach „Harengs“ eingeschaltet: „y compris les melettes“.

2. Bei den Positionen „Salzasche“ (Seite 118) und „Cendres de sel“ (Seite 161) der Güterklassifikation werden, je im französischen Texte, die Worte „Noir de Francfort ou“ gestrichen und dementsprechend auch die Position „Noir de Francfort-Schlempekohle“ auf Seite 198 der Güterklassifikation beseitigt.

Zürich, den 6. Juli 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

534. (<sup>28/99</sup>) *Personentarif S C B — N O B, vom 1. Februar 1898. Nachtrag III.*

Am Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt ein Nachtrag III in Kraft.

Basel, den 10. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

535. (<sup>28/99</sup>) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken etc. im direkten Verkehr zwischen Stationen der Central- und Westschweiz einerseits und denjenigen der Transportanstalten des Berner Oberlandes anderseits, vom 1. Januar 1897. Nachtrag III.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt ein Nachtrag III in Kraft.

Basel, den 11. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

536. (<sup>28/99</sup>) *Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im Verkehr zwischen Stationen der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn (inkl. Brünigbahn) anderseits.*

Mit 1. August 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Bern, den 7. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

537. (<sup>28/99</sup>) *Tarif für den deutsch-schweizerischen Rundreiseverkehr, vom 1. Mai 1898. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. August 1899 an tritt zum obgenannten Tarif der Nachtrag I in Kraft.

Basel, den 8. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

538. (28/99) *Personen- und Gepäcktarif Basel S C B — London über die Basler Verbindungsbahn, Hæk van Holland und über Vlissingen, vom 1. März 1898. Nachtrag I.*

Am 1. Mai 1899 ist zum obgenannten Tarif der Nachtrag I in Kraft getreten.

Basel, den 11. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

539. (28/99) *Personen- und Gepäcktarif zwischen Stationen der großen englischen Osteisenbahngesellschaft, der London-Chatham und Dover-Eisenbahngesellschaft und der niederländischen Staatseisenbahnen einerseits und den schweizerischen Eisenbahnen anderseits über Köln, vom 15. Juli 1898.*

*Nachtrag I.*

Am 1. Mai 1899 ist zum obgenannten Tarif der Nachtrag I in Kraft getreten.

Basel, den 11. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

540. (28/99) *Tarif commun P L M (G. V.) Nr. 205 für den internationalen Rundreiseverkehr mit Frankreich, vom 1. August 1895. Neuausgabe.*

Am 1. August 1899 tritt zum obgenannten Tarif eine Neuausgabe in Kraft, wodurch derjenige vom 1. August 1895, nebst Nachträgen, aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 6. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

541. (28/99) *Oberrheinisch-englischer Personentarif über Köln-Hæk van Holland — Harwich und über Köln-Vlissingen — Queenboro, Teil II, Heft J. Nachtrag IV.*

Der Nachtrag IV ist erschienen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

542. (28/99) *Gütertarif N O B — V S B, vom 1. Juni 1897.*  
*Nachtrag III.*

Mit 1. August 1899 tritt zum Gütertarif N O B — V S B, vom 1. Juni 1897, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend einige Taxänderungen zum Haupttarif.

Exemplare des Nachtrages können vom 20. Juli an bei unseren Stationen, sowie beim Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 10. Juli 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

543. (28/99) *Reglement und Tarif für den Transport von lebenden Tieren.*

*Distanzenzeiger F W — N O B und B B B, vom 1. August 1898.*

*Distanzenzeiger F W — V S B, A B, A Str B, R H B, vom 1. November 1898.*

Die Haltestelle Rosenthal ist nun auch für den Verkehr mit Großvieh eingerichtet. Demgemäß sind die Bestimmungen, welche den Tierverkehr in der Station Rosenthal auf Kleinvieh III. und IV. Klasse beschränken in den vorgenannten Reglementen und Tarifen zu streichen.

Frauenfeld, den 8. Juli 1899.

**Direktion der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl.**

---

544. (28/99) *Gütertarif Basel bad. Bahnhof loco und transit, sowie Waldshut — Gotthardbahn, vom 1. November 1897.*  
*Nachtrag I.*

Mit 1. August 1899 tritt zum obigen Tarif ein Nachtrag I in Kraft, welcher eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes enthält.

Dieser Nachtrag kann vom 20. Juli 1899 an bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen bezogen werden.

Luzern, den 8. Juli 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

545. (28/99) *Gütertarif J S, B R und R V T — V S B, vom 1. August 1892. Nachtrag II.*

Auf den Tag der Eröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt ein Nachtrag II zu obigem Tarif in Kraft.

Bern, den 7. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 546. (28/99) Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife. Neuausgabe.

Unter Bezugnahme auf die Kundmachung unter Position 463 in Nr. 24 des Publikationsorganes, vom 14. Juni 1899, bringen wir zur Kenntnis, daß das neue Heft 1 des Teiles II der sächsisch-schweizerischen Gütertarife auf 1. August 1899 zur Einführung gelangt.

Der Tarif kann zum Preise von Fr. 3 pro Exemplar durch die Dienststellen der beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 6. Juli 1899. *Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### 547. (28/99) Teil II, Heft I A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892. Ergänzung.

Am 1. August 1899 wird die Station Rheinau der badischen Bahn in die nachverzeichneten Ausnahmetarife einbezogen. Bis zur Einführung ausgerechneter Taxen werden die Frachtsätze für Rheinau gebildet durch Abzug der nachstehend angegebenen Beträge von den im obgenannten Tarifheft I A enthaltenen Frachtsätzen für Mannheim bad. Bahn.

<i>Bezeichnung der Ausnahmetarife.</i>	<i>Abzug für 100 kg. in Cts.</i>
Nr. 3 (frisches Obst)	8
„ 3a (frische Äpfel und Birnen aus der Schweiz)	8
„ 4 (Zucker) Abteilung I und II a	8
b	6
„ 5 (Holzstoff u. s. w.)	3
„ 7 (Cement)	3
„ 10 (Bier) Abteilung a	8
b	6
„ 12 (Getreide u. s. w.) Abteilung I	2
II	5
III	4
IV	2
„ 13 (Düngmittel) Abteilung I } . . . . .	3
II } . . . . .	
III } . . . . .	
„ 14 (Palmöl)	6
„ 17 (Kartoffeln und Rüben)	3
„ 18 (Blei)	6
„ 19 (Kupfervitriol) Abteilung a	10
b	8
„ 21 (Roheisen)	3
„ 27 (Pitsch-Pine-Holz u. s. w.)	5
„ 32 (Kartoffelstärkefabrikate)	3
„ 33 (Papier aller Art aus der Schweiz) Abteilung a	10
b	8
„ 34 (Käse, festen, aus der Schweiz) Abteilung a	10
b	8
Ausnahmetaxe für kaustische Soda . . . . .	6

Basel, den 11. Juli 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

548. (28/99) *Belgisch-Basler Güterverkehr, Teil II, Heft 2 b, belgische Binnenstationen — Basel, vom 1. Januar 1895.*  
Nachtrag II.

Mit Gültigkeit vom 1. August 1899 an tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag II in Kraft.

Bern, den 8. Juli 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### C. Transitverkehr.

549. (28/99) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife. Berichtigungs- und Ergänzungsblatt.*

Am 1. August 1899 tritt ein Berichtigungs- und Ergänzungsblatt zu Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife in Kraft, das in der Hauptsache einen Ausnahmetarif für überseeische Güter aller Art via Genua transit und Venedig transit enthält.

Das Berichtigungs- und Ergänzungsblatt kann bei der Drucksachenkontrolle der elsäß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 8. Juli 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

550. (28/99) *Eröffnung der Station Neureuth für den gesamten Güterverkehr.*

Am 5. Juli 1899 wird die Station *Neureuth* für den gesamten Güterverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 2. Juli 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

551. (28/99) *Heft 1 des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Aenderung.*

Die im Ausnahmetarif 9 S des norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Eisenbahnverbandes, Heft 1, Nachtrag 4, für Eisen und Stahl zum Bau etc. von See- und Flußschiffen im Versande nach *binnenländischen* Stationen enthaltenen Frachtsätze für *Achern, Konstanz, Schaffhausen, Singen* und *Waldshut* der badischen Staatsbahn werden zum 15. August 1899 ohne Ersatz aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. Juli 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**552.** (28/99) *Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien.*  
*Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. Juni 1899 ist die Kremen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenbahn in den Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation, vom 1. Mai 1897, Abschnitt III A, für den Binnen- und für den direkten Verkehr einbezogen worden.

*Straßburg*, den 29. Juni 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**553.** (28/99) *Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.*  
*Ergänzung.*

Die Station Rombach wird mit Geltung vom 10. Juli 1899 ab in den Ausnahmetarif Nr. 4 (für Eisen und Stahl der Specialtarife I und II) des Heftes 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs einbezogen. Nähere Auskunft geben die beteiligten Abfertigungsstellen.

*Straßburg*, den 28. Juni 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**554.** (28/99) *Ausnahmetarif 1 d für bestimmte amerikanische Holzsorten ab Mainz nach Basel etc. Ergänzung.*

Vom 1. Juli 1899 ab ist der Ausnahmetarif 1 d (für bestimmte amerikanische Holzsorten) von Mainz nach Basel auch für solche Ausfuhrsendungen gültig, welche im Durchgang durch die Schweiz nach Italien, Österreich und Frankreich befördert werden. Näheres ist bei der Güterabfertigungsstelle in Basel zu erfahren.

*Straßburg*, den 3. Juli 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## **Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

### **1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 7. Juli 1899:

398. Nachtrag III zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr zwischen Stationen der Central- und Westschweiz einerseits und den Transportanstalten des Berner Oberlandes andererseits.

399. Nachtrag III zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr J S, B R, R V T, V Z, F M B, Y Ste C und J N — S C B, A S B, Wohlen-Bremgarten, E B, B T B, L H B und H W B.

400. Entwurf eines Nachtrages V zum Camionnagetarif der J S.

Genehmigt am 11. Juli 1899:

401. Änderung der Taxen für die gewöhnlichen Retourbillete Bergamo, Mailand und Monza — Generoso-Kulm, sowie der Taxen für die Sonntagsbillete Como, Mailand, Monza und Seregno — Generoso-Kulm.

402. Einbeziehung der badischen Station Rheinau in verschiedene Ausnahmetarife des südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheftes I A.

403. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif Basel S C B — London via Basel bad. Bahn-Hæk van Holland und Vlissingen.

404. Nachtrag I zum englisch-niederländisch-schweizerischen Personen- und Gepäcktarif über Köln.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

Die Station Langnau ist laut Mitteilung der Direktion der Jura-Simplon-Bahn aus dem Verzeichnis der *Hauptstationen* im Sinne des § 56, Absatz 2 (Bestellung von Güterwagen zum Selbstverlad), des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, gestrichen worden (siehe auch Publikationsorgan Nr. 18/98, pag. 162).



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1899
Date	
Data	
Seite	168-172
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 843

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.